

## INSIDE HAJOK

In der Designentwicklung beginnt der kreative Prozess. Alle Kundenprojekte, vom klassischen Design- oder Markenrelaunch bis zur Produkt-Neuentwicklung finden ihren Start bei unserer Kreativ Direktorin Madeleine Weiss und den Design Direktoren Jannika Plaas, Lisa Köhler, Dennis Dominguez und dem achtköpfigen Design Team. Wir haben unsere drei „DDs“ befragt, welches die Stärken und Herausforderungen in der Designentwicklung sind und was die Arbeit bei HAJOK Design so besonders macht.

### Was sind die Stärken der Designentwicklung?

**Dennis Dominguez:** Unsere Stärken sind die Entwicklung von grafischen Konzepten und ihre markengerechte Umsetzung. Als Design Direktor ist unsere Rolle dabei, die Gestalter in die richtige Richtung zu lenken und bis zur drucktechnischen Umsetzung sicherzustellen, dass wir den eingeschlagenen Weg nachhaltig zu Ende gehen.

**Jannika Plaas:** Als mir Klaus Hajok damals meine zukünftige Wirkungsstätte beschrieb, sagte er: „Hier findet Rock `n` Roll auf weißem Papier statt.“ So bildlich hatte

Rock `n` Roll  
auf weißem Papier

mir bis dahin den anfänglichen Designprozess noch nie jemand beschrieben. Nun, fast drei Jahre später, fasziniert mich diese Beschreibung immer noch. Denn sie stimmt: Was wir dort auf weißem Papier erschaffen, das rockt!



Jannika Plaas

### Was sind die Herausforderungen?

**Jannika Plaas:** Die Herausforderung ist, das genau passende Design für unsere Kunden und deren DNA zu finden. Es darf nicht nur schön aussehen, sondern muss Impact haben und einen relevanten Punkt im Vergleich zum Wettbewerber machen.

**Lisa Köhler:** Jedes Projekt ist anders und somit einzigartig. Wir arbeiten jeden Tag in vielen unterschiedlichen FMCG Kategorien von Food, Beverage über Health Care zu Beauty Care und jede hat ihre eigenen



Dennis Dominguez

Ansprüche. Da ist es die Herausforderung auf Kategorie-, Produkt- und schließlich Markenebene den richtigen, individuellen Weg zu finden.

**Dennis Dominguez:** Ich glaube, das ist auch eine Notwendigkeit für einen guten Kreativen – immer neue Wege zu entwickeln, um dem Design die nötige Frische und ein gewisses Überraschungselement zu verleihen.

### Was macht Euch bei Eurer Arbeit am meisten Spaß?

**Dennis Dominguez:** Die konzeptionelle Phase zu Anfang des Projektes. Sich mit der Marke, dem Segment und der Zielgruppe auseinanderzusetzen und zu verstehen, um welche Aufgabenstellung es wirklich geht. Um dann einen Weg zu finden, diese punktgenau zu lösen.

Teamwork

**Jannika Plaas:** Mir macht es mit am meisten Spaß, wenn der Kunde in der Präsentation begeistert ist und Dinge sagt, wie: „Wow! Da habe ich Gänsehaut bekommen!“ Das ist dann der wahre Lohn.

**Lisa Köhler:** Und nicht zu vergessen ist natürlich der Moment am Ende eines Projekts: das finale Ergebnis im Supermarkt in den Händen zu halten.



Lisa Köhler

### Gibt es ein Lieblingsprojekt?

**Dennis Dominguez:** Immer das nächste. Man braucht ja Ziele! Ein neues Briefing löst bei mir immer noch zwei Dinge aus: das Glücksgefühl, sich in ein neues Thema stürzen zu dürfen und den Ehrgeiz, ein unverwechselbares Design zu entwickeln. Das hat sich seit dem Studium nicht groß geändert.

**Lisa Köhler:** Das „eine“ Lieblingsprojekt gibt es für mich nicht. Natürlich gibt es Projekte, die herausstechen, weil man besonders innovativ arbeiten kann oder ein Projekt super smooth über die Bühne gegangen ist. Trotzdem macht gerade die Abwechslung den Job so liebenswert.

### Was macht die Arbeit bei HAJOK so besonders?

**Lisa Köhler:** Dadurch, dass wir eine inhabergeführte, mittelständige Agentur sind, leben wir flache Hierarchien, die ein agiles, reaktionsschnelles Arbeiten ermöglichen.

**Dennis Dominguez:** Wir haben ein sehr erfahrenes und ambitioniertes Team. Das ist eine gute Mischung. Was aber meiner Meinung nach auch super wichtig ist, ist die menschliche Komponente im gemeinsamen Umgang miteinander. Und die passt definitiv.

**Jannika Plaas:** Das Team zieht an einem Strang für große Ziele. Natürlich darf da auch der Humor nicht fehlen und davon haben wir jede Menge zu bieten. Credo: Wer Rock `n` Roll macht, muss auch mal crazy sein dürfen!